

Zielgruppen für dieses Seminar:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Polizei, Rechtsmedizin, Justiz und anderer Wissenschaften, die mit Todesermittlungen betraut sind oder in dem Bereich unterstützend tätig werden.

Ort:

FHöVPR M-V
LG 2, Hörsaal 184

Anmeldung:

E-Mail: i.kuberka@fh-guestrow.de
Telefon: 03843 283-306

Fachliche Betreuung:

KHK Hanno Koester

FHöVPR M-V
Fachbereich Polizei
Fachgruppe 3

E-Mail: ha.koester@fh-guestrow.de

Von Veranstaltungen in unserem Hause werden Fotoaufnahmen gefertigt, die zum Zwecke der Veröffentlichung im Internet, im Intranet und in Print-Medien genutzt werden. Mit der Teilnahme an den Veranstaltungen erklären sich die Gäste mit dieser Nutzung einverstanden.



Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege
Goldberger Straße 12-13
18273 Güstrow
Telefon: 03843 283-0
Fax: 03843 283-900
E-Mail: poststelle@fh-guestrow.de
Internet: www.fh-guestrow.de

Mecklenburg
Vorpommern 

Einladung zur Fortbildungsveranstaltung „Mord im Fokus 13“ am 23. und 24. April 2019

fhö:pr
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei
und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Ziele der Veranstaltung:

Dem Wesen der Kriminalistik als beweisrelevante Wahrheitsforschung folgend, ist es zwingend notwendig, sich der Methoden anderer Wissenschaften zur Untersuchung, Aufdeckung und Aufklärung von kriminalistisch relevanten Ereignissen zu bedienen und sie für ihre Bedürfnisse anzupassen. Große Bedeutung kommt hierbei den Naturwissenschaften zu.

Die Veranstaltung „Mord im Fokus“ stellt sowohl eine Fortbildung zu neuesten Methoden der Forensik als auch einen Erfahrungsaustausch zwischen Ermittlern, Kriminaltechnikern, Staatsanwälten und Rechtsmedizinern dar. Regelmäßig fließen auch Erkenntnisse aus anderen Bundesländern mit ein.

Nach jedem Vortrag gibt es Gelegenheit für Fragen an die Referentinnen und Referenten sowie eine längere Pause, damit Einzelaspekte in kleinen Gruppen diskutiert werden können.

Moderation und Kurzvorträge

Diplomkriminalist
Uwe Rüffer

Programm

Dienstag, 23. April 2019

09:45 Uhr

Eröffnung mit Grußworten

Dr. Stefan Metzger /
stellv. Direktor der FHöVPR M-V

Hermann Weller /

Interdisziplinäres Fachforum Rechtsmedizin

10:00 – 11:30 Uhr

Forensische Linguistik

Britta Richarz /
Britta Richarz Consulting

Mittagspause von 11:30 – 12:30 Uhr

12:30 bis ca. 15:00 Uhr

„Eine Liebe, eine Leiche und die drei Fragezeichen“ Kasuistik eines Tötungsdeliktes

KHKin Dagmar Janßen / PI Celle
KHK Dirk Holzbach / PI Celle

15:30 bis 16:30 Uhr

**Forensische Wundballistik –
„Ein Blick in den Schusskanal“**
Marcus Schwarz / Rechtsmedizin Leipzig

Programm

Mittwoch, 24. April 2019

08:00 bis ca. 09:30 Uhr

„Der Fall K. V. – ein Kriminalfall ohne Ende?“ Neue Betrachtungen aus rechtsmedizinischer Sicht

Prof. Dr. med. Fred Zack /
Rechtsmedizin Rostock

10:00 – 11:30 Uhr

Forensische Entomologie

Marcus Schwarz / Rechtsmedizin Leipzig

12:00 – 13:00 Uhr

Liegezeitbestimmung bei Knochenfunden anhand des (Pflanzen-)Wurzelalters

Marcus Schwarz / Rechtsmedizin Leipzig

Mittagspause von 13:00 – 14:00 Uhr

14:00 bis 14:30 Uhr

DNA der Pflanzen – Eine neue Möglich- keit, um Straftaten aufzuklären?

PKin Momo Stein / Polizeirevier Heringsdorf

14:30 bis ca. 16:00 Uhr

Möglichkeiten und Grenzen der Untersu- chung von Pflanzen- und Tier-DNA

Dr. Uwe Schleenbecker / BKA Wiesbaden